

Ein Punkt in Schleswig lautet die Ausbeute für den BV II

Badminton-Regionalliga: Gifhorner nun auf Platz 3

Von Reinhard Matzick

GIFHORN. Mit einem Punkt kehrte Badminton-Regionalligist BV Gifhorn II von seinem Auswärtstrip am Wochenende in den Norden Deutschlands zurück. Nicht viel, aber dennoch kann man beim BV zufrieden sein. Denn ernsthaft hatte niemand mit einem Punktgewinn beim Tabellenführer, dem Hambur-



Benjamin Schmidt (vorne) und Yannik Joop gewannen ihr Doppel beim SV Schleswig 06. Foto: rs24/Priebe

ger Horner TV, gerechnet. Die Gifhorner rutschten in der Tabelle auf Rang 3, musste den TSV Trittau II, der beide Heimspiele siegreich gestaltete, vorbeiziehen lassen.

SV Schleswig 06 – BV Gifhorn II 4:4. Das Match in Schleswig-Holstein stand am Samstag zunächst unter keinem guten Stern. Mussten sich doch das Damendoppel und das Mixed-Duo etwas überraschend geschlagen geben. So war es dann den Herrenspielern vorbehalten für den Gifhorner Punktgewinn zu sorgen. Benjamin Schmidt und Yannik Joop setzten sich im 1. Herrendoppel im dritten Satz mit 27:25 durch und sorgten für eine Erfolgsserie der Herren. Denn auch Mirco Ewert und Alexander Ohk siegten im Doppel, ebenfalls nach drei Sätzen. Yannik Joop und Mirco Ewert feierten dann in ihren Einzel glatte Zweisatzsieg und sorgten für den 4:4-Endstand.

Hamburger Horner TV – BV Gifhorn II 7:1. Am Sonntag folgte dann der Auftritt beim Spitzenreiter der Regionalliga Nord in Hamburg. Wie zu erwarten gab es für die Kreisstädter nicht zu viel holen beim hohen Titelfavoriten. Während Benjamin Schmidt verletzungsbedingt gar nicht erst antrat, mussten seine Teamgefährten doch relativ deutliche Zweisatz-Niederlagen einstecken. Beim Stande von 0:7 entdeckte dann aber Mirco Ewert sein Kämpferherz. Nachdem er den ersten Durchgang noch deutlich mit 13:21 an den Hamburger Mats Hukriede abgeben musste, konnte er die beiden folgenden Sätzen klar für sich entscheiden. 21:12 und 21:9 besiegte er Hukriede und sorgte für den 1:7-Endstand.

FUSSBALL

Halbfinalpartien ausgelost

Bei den Gifhorner Hallenfußball-Kreismeisterschaften der Frauen und Altherren wurden auch die Halbfinalbegegnungen im Peter-Jörgensen-Pokal für Herrenmannschaften der 2./3. Kreisklassen ausgelost. Der SV Westerbeck II trifft dort auf den TuS Seershausen/Ohof III. Und der SV Sprakensehl II genießt Heimrecht im Nordkreisduell gegen den VfL Wittingen/Suderw. III. Beide Halbfinalpartien sollen am Sonntag, 1. April, ausgetragen werden, wie Staffelleiter Wieland Seidig mitteilte. Lediglich die Anstoßzeiten sind noch offen.

MTV unterliegt im Derby

Volleyball-Oberliga Männer: Gifhorner gewinnen aber gegen Holdenstedt 3:1

Von Steffen Erkenbrecher

GIFHORN. Während die Volleyballer des MTV Gifhorn, trotz ihres 3:1-Triumphes gegen Holdenstedt, schwer an ihrer Leistung sowie den zahlreichen verpassten Chancen zu knabbern hatten, durfte sich der VfL Wolfsburg über einen 3:1-Derbyerfolg freuen.

MTV Gifhorn – VfL Wolfsburg 1:3 (22:25, 25:15, 22:25, 26:28). Mit viel Enthusiasmus hatte der Gastgeber den Heimspieltag herbeigesehnt. „Es lief jedoch schlechter als erhofft“, gestand Gifhorns Trainer Werner Metz, dessen Schützlinge vor allen Dingen in den Satzfinals versagten, ein. Beispielsweise verloren die Schwarz-Gelben im ersten Durchgang beim Spielstand von 21:21 den Faden. Im dritten (20:17) und vierten Spielabschnitt (23:21) schenkten sie jeweils gar Führungen leichtfertig her. „Es war wirklich deutlich mehr für uns drin. Entweder war es eine Kopfsache oder uns fehlt einfach die Abgeklärtheit“, monierte Metz, dessen Team aber zumindest für kurze Zeit sein Leistungsvermögen abrief – und zwar im dritten Spielabschnitt. Plötzlich schlugen die Gifhorner gut auf, überzeugten in der Annahme und machten auch sonst nur wenig Fehler. „Wir haben Wolfsburg in der Phase zu Fehlern gezwungen. Allerdings haben sie die Fehler auch gemacht“, erklärte Gifhorns Coach, der mit seiner Meinung, dass es kein hochklassiges Match war, wahrlich nicht allein dastand.

MTV Gifhorn – SV Holdenstedt 3:1 (25:23, 21:25, 25:14, 25:14). Die zweite Partie des Tages begann ku-



Nach der Derbyniederlage drehte der MTV Gifhorn mit Franz Doetsch (v.) und Julian Mann (r.) gegen Holdenstedt noch einmal auf. Foto: regios24/Priebe

rios: Zunächst nahmen die Schwarz-Gelben das Heft in die Hand und führten mit 9:5 nach Punkten, ehe auf einmal alles schief ging. Infolgedessen drehte der Tabellenvorletzte den Satz. „Es ging fast gar nichts mehr. Einzig unser Kampfgeist hat uns nach dem 11:17 vor einem Satzverlust bewahrt“, erklärte Metz. Die weiße Weste riss trotzdem, und zwar im zweiten Spielabschnitt als die Gifhorner wie-

der einmal eine 20:18-Führung nicht ins Ziel retten konnten. „Dass das unnötig war, offenbaren die zwei folgenden Satzergebnisse. Holdenstedt war wirklich über weite Strecken sehr schwach“, so Gifhorns Coach. „Insgesamt bin ich mit beiden Auftritten nicht zufrieden. Aber zumindest sollten wir dank des Sieges nun keine Probleme mehr nach unten bekommen“, so Metz abschließend.

Topsteam das Leben lange schwer gemacht

Volleyball-Oberliga der Frauen: MTV Gifhorn unterliegt mit 0:3 beim Tabellenzweiten SV Holdenstedt

Von Steffen Erkenbrecher

GIFHORN. Mit erhobenem Haupt kehrten die Volleyballerinnen des MTV Gifhorn von ihrem Gastspiel beim SV Holdenstedt zurück. Zwar blieb dem Oberligisten beim 0:3 (23:25, 21:25, 19:25) ein Satzgewinn verwehrt, dafür verkaufte er sich aber äußerst teuer.

Dass es für die Schwarz-Gelben beim Tabellenzweiten kein Zucker-schlecken werden würde, offenbarte

sich bereits im Auftaktmatch. Mit einer tadellosen Leistung bezwangen die Holdenstedterinnen Bad Pyrmont (3:2). „Sie waren wirklich sehr stark, und wir haben uns bereits gedacht, dass es schwierig wird“, erklärte Ex-Spielerin Ines Rohlf's, die zusammen mit ihrem Mann Karsten Trainer Werner Metz vertrat.

Der Coach, der mit den Männern im Einsatz war, sah also selbst nicht, wie seine Schützlinge dem Favoriten gehörig Paroli boten – und zwar vor

allen Dingen während der ersten beiden Sätze. Im ersten Durchgang war es lediglich das sogenannte letzte Quäntchen Glück, was beim Spielstand beim 23:23 fehlte. „Leider haben wir die entscheidenden Punkte nicht gemacht. Aber es war ein Satz auf Augenhöhe“, erklärte Ines Rohlf's, die auch im zweiten Durchgang kaum Gründe hatte, an der Seitenlinie aktiv zu werden.

Dank guter Aufschläge und ansehnlichem Angriffsspiel ließen die

MTV-erinnen auch im zweiten Spielabschnitt nicht abreißen. „Wir waren zwar nicht mehr so konzentriert, trotzdem war es ähnlich eng“, verriet die Aushilfstrainerin, deren Schützlinge im dritten Satz dann allerdings einbrachen. Binnen kürzester Zeit lagen sie mit 1:13 hinten, was Holdenstedt für einige Wechsel nutzte. „Die Annahme und Abstimmung haben uns zuletzt Probleme bereitet. Trotzdem waren letztlich alle zufrieden“, so Ines Rohlf's.

BADMINTON

Regionalliga Nord

VfL Maschen - PSV Bremen	5:3
TSV Trittau II - Hannover 96	6:2
Hambg. Horn. TV - Berl. Br./58 Luck.	7:1
SV Schleswig - BV Gifhorn II	4:4
TSV Trittau II - PSV Bremen	5:3
VfL Maschen - Hannover 96	4:4
SV Schleswig - Berl. Br./58 Luck.	5:3
Hambg. Horn. TV - BV Gifhorn II	7:1

1. Hambg. Horn. TV	11	10	1	0	71:17	21:1
2. TSV Trittau II	11	6	3	2	49:39	15:7
3. BV Gifhorn II	11	5	4	2	48:40	14:8
4. PSV Bremen	11	3	4	4	44:44	10:12
5. Hannover 96	11	3	4	4	41:46	10:12
6. SV Schleswig	11	3	3	5	41:47	9:13
7. Berl. Br./58 Luck.	11	2	7	32:55	6:16	
8. VfL Maschen	11	1	1	9	25:63	3:19

Oberliga Nord B

VfB/SC Peine - SG Temph./Fried.	7:1					
BG Neukölln - Berliner SC	2:6					
Leng./Vech. - Berl. Brau./58 Luck. II	6:2					
BV Gifhorn III - SG EGT Berlin III	5:3					
BG Neukölln - SG Temph./Fried.	2:6					
VfB/SC Peine - Berliner SC	4:4					
BV Gifhorn III - Berl. Brau./58 Luck. II	7:1					
Leng./Vech. - SG EGT Berlin III	6:2					
1. Leng./Vech.	11	8	2	1	59:29	18:4
2. BV Gifhorn III	11	8	2	1	58:30	18:4
3. Berliner SC	11	7	3	1	56:32	17:5
4. VfB/SC Peine	11	4	5	2	51:37	13:9
5. SG EGT Berlin III	11	3	1	7	42:46	7:15
6. Berl. Brau./58 Luck. II	11	2	3	6	37:51	7:15
7. SG Temph./Fried.	11	3	1	7	31:57	7:15
8. BG Neukölln	11	0	1	10	18:70	1:21

Verbandsklasse BS

BV Drömling II - VfB/SC Peine III	0:8					
VfB Fallersleben - SG Vechelde/Leng. II	1:7					
SG Vechelde/Leng. II - BV Drömling II	6:2					
VfB/SC Peine III - VfB Fallersleben	4:4					
SC Salztg. SF - BV Gifhorn IV	3:5					
Skiclub Göttingen - MTV Hondelg.	5:3					
MTV Hondelg. - SC Salztg. SF	5:3					
BV Gifhorn IV - Skiclub Göttingen	4:4					
1. SG Vechelde/Leng. II	12	10	1	1	70:26	21:3
2. BV Gifhorn IV	12	7	5	0	64:32	19:5
3. VfB/SC Peine III	12	7	2	3	59:37	16:8
4. Skiclub Göttingen	12	6	2	4	49:47	14:10
5. SC Salztg. SF	12	5	1	6	47:49	11:13
6. VfB Fallersleben	12	4	3	5	45:51	11:13
7. MTV Hondelg.	12	2	0	10	34:62	4:20
8. BV Drömling II	12	0	0	12	16:80	0:24

Bezirksliga 1

TSG Königslutter - Sierße/Wah./Gr. Schw.	6:2					
TSV Sickinge - SG Vechelde/Leng. III	1:7					
SG Vechelde/Leng. III - TSG Königslutter	5:3					
Sierße/Wah./Gr. Schw. - TSV Sickinge	4:4					
SG Isenb./Ehm./Rötg. - USC Braunsch. III	2:6					
FC Reisingen - ASC Göttingen	4:4					
ASC Göttingen - SG Isenb./Ehm./Rötg.	4:4					
USC Braunsch. III - FC Reisingen	6:2					
1. USC Braunsch. III	12	4	7	1	58:38	15:9
2. ASC Göttingen	12	5	5	2	52:44	15:9
3. TSG Königslutter	12	5	4	3	54:42	14:10
4. Sierße/Wah./Schw.	12	4	5	3	49:47	13:11
5. Isenb./Ehm./Rötg.	12	4	4	4	47:49	12:12
6. Vechelde/Leng. III	12	5	1	6	47:49	11:13
7. FC Reisingen	12	2	5	5	39:57	9:15
8. TSV Sickinge	12	1	5	6	38:58	7:17

Bezirksliga 2

SV Hohenassel II - BV Germ. Wolfenb.	2:6					
SC Salzgitter SF. II - BW Schmedenst.	6:2					
BW Schmedenst. - SV Hohenassel II	4:4					
BV Germ. Wolfenb. - SC Salzgitter SF. II	6:2					
SG Wolfsburg/Weyh. - MTV Seesen	6:2					
Comet/FC Brnsh. II - MTV Goslar	3:5					
MTV Goslar - SG Wolfsburg/Weyh.	3:5					
MTV Seesen - Comet/FC Brnsh. II	5:3					
1. SG Wolfsburg/Weyh.	12	10	1	1	64:32	21:3
2. BV Germ. Wolfenb.	12	9	2	1	66:30	20:4
3. Comet/FC Brnsh. II	12	5	3	4	57:39	13:11
4. MTV Seesen	12	5	3	4	51:45	13:11
5. SC Salzgitter SF. II	12	4	5	3	49:47	13:11
6. MTV Goslar	12	2	2	8	36:60	6:18
7. SV Hohenassel II	12	2	2	8	30:66	6:18
8. BW Schmedenst.	12	1	2	9	31:65	4:20

Bezirksklasse 1

MTV Osterode - TTC GG/FC Rauth.	7:1
MTV Vech./Leng. IV - USC Braunschweig IV	1:7
Schw. Go Brnsh. - TSV Eintr. Völkner.	4:4
BCG Hankensb. - Com./FC 56 BS IV	n. gem.
TSV Eintr. Völkner. - USC Braunschweig IV	5:3
Com./FC 56 BS. IV - MTV Vech./Leng. IV	5:3
Schw. Go Brnsh. - BCG Hankensb.	6:2

1. USC Braunsch. IV	12	10	1	1	75:21	21:3
2. BV Gifhorn V	10	8	1	1	62:18	17:3
3. TSV Eintr. Völkner.	12	6	4	2	53:43	16:8
4. Schw. Go Brnsh.	12	6	3	3	55:41	15:9
5. Vech./Leng. IV	12	6	1	5	52:44	13:11
6. MTV Osterode	12	5	1	6	46:50	11:13
7. Com./FC 56 BS. IV	11	4	1	6	34:54	9:13
8. TTC GG/FC Rauth.	11	3	1	7	34:54	7:15
9. SV GA Gebhardsh.	11	1	1	9	26:62	3:19
10. BCG Hankensb.	11	0	2	9	19:69	2:20

Bezirksklasse 2

Bovender SV - TSV Rhüden	5:3
Germ. Diemarden - SG TSV/BG Salzg.	7:1
SG TSV/BG Salzg. - Bovender SV	3:5
TSV Rhüden - Germ. Diemarden	2:6
VfB/SC Peine V - VfB Fallersleben II	1:7
BV Drömling III - Un. Gr. Ilsede	3:5
Wob/SC Weyh. II - BV Drömling III	5:3
Un. Gr. Ilsede - VfB/SC Peine V	6:2

1. Germ. Diemarden	11	10	1	0	72:16	21:1
2. VfB Fallersleben II	10	6	2	2	51:29	14:6
3. TSV Rhüden	11	6	2	3	53:35	14:8
4. Bovender SV	11	5	3	3	45:43	13:9
5. Un. Gr. Ilsede	11	4	3	4	41:47	11:11
6. SG TSV/BG Salzg.	11	4	2	5	37:51	10:12
7. Wob/SC Weyh. II	10	4	0	6	35:45	8:12
8. BV Drömling III	11	2	1	8	35:53	5:17
9. VfB/SC Peine V	10	0	0	10	15:65	0:20

Bezirksklasse 3

Werniger. SV - SG TSV/BIG Salzg. II	5:3
ASC Götting. II - VfB/SC Peine IV	6:1
VfB/SC Peine IV - Werniger. SV	1:7
SG TSV/BIG Salzg. II - ASC Götting. II	4:4
SC Salzgitter SF III - MTV Vorsfelde I	4:4
TSV Timmerlah - Com./FC 56 BS III	1:7
MTV Vorsfelde I - TSV Timmerlah	5:3
TSV Bad Harzb. - SC Salzgitter SF III	4:4

1. VfB/SC Peine IV	11	9	2	0	69:18	20:2
2. Com./FC 56 BS III	10	8	2	0	57:23	18:2
3. TSG Bad Harzb.	10	5	4	1	53:27	14:6
4. ASC Götting. II	11	6	1	4	44:44	13:9
5. SC Salzgitter SF III	11	4	4	3	46:42	12:4
6. MTV Vorsfelde I	10	3	1	6	27:53	7:13
7. SG TSV/BIG Salzg. II	11	1	4	6	34:54	6:16
8. TSV Timmerlah	11	1	1	9	28:60	3:19
9. Werniger. SV	11	1	1	9	25:62	3:19

Kreisliga GF/HE/WOB

TuS Beienrode - FC Reising. II	7:1
BV Gifhorn VI - MTV Vorsfelde II	5:3
MTV Vorsfelde II - TuS Beienrode	1:7
FC Reising. II - BV Gifhorn VI	2:6
SG Wob/Weyh. III - TSV Lauingen	3:5
VfB Fallersleb. III - TSV Meine	4:4
TSV Meine - SG Wob/Weyh. III	6:2
TSV Lauingen - VfB Fallersleb. III	2:6

1. TuS Beienrode	12	10	1	1	68:28	21:3
2. TSV Lauingen	12	8	2	2	60:36	18:6
3. VfB Fallersleb. III	12	7	2	3	60:36	16:8
4. FC Reising. II	12	6	1	5	47:49	13:11
5. BV Gifhorn VI	12	5	2	5	48:47	12:12
6. SG Wob/Weyh. III	12	5	0	7	45:51	10:14
7. TSV Meine	12	1	1	10	30:65	3:21
8. MTV Vorsfelde II	12	1	1	10	25:71	3:21

Kreisliga GF/HE/WOB

VfB Fallersleb. IV - SV Westerb.	4:4
BV Drömling IV - FC Reisingen III	n. gem.
BV Drömling IV - SV Westerb.	1:7
VfB Fallersleb. IV - FC Reisingen III	n. gem.

1. SV Westerb.	10	7	2	1	58:22	16:4
2. VfB Fallersleb. IV	9	4	4	1	42:29	12:6
3. BV Drömling IV	9	3	2	4	37:35	8:10
4. FC Reisingen III	8	0	0	8	6:57	0:16